

Thomas Schilter gewinnt Wildspitzlauf

Der Wildspitzlauf profitierte von sehr guten Bedingungen. Das Rennen konnte eine beachtliche Anzahl Läufer begeistern.



Der Start zum Wildspitzlauf erfolgte coronabedingt noch mit Maske.

Bilder: Thomas Bucheli

Thomas Bucheli

«Da für uns Triathleten wegen der Corona-Pandemie alle Wettkämpfe abgesagt worden sind, wollte ich für einmal ohne jeglichen Druck etwas anderes ausprobieren. So meldete ich mich für diesen Berglauf an», erklärte die Zürcher Sekundarlehrerin Pascale Rebsamen (27) ihre Teilnahme am Wildspitzlauf. Sie sei langsam angelaufen und habe gegen Schluss mehr Gas gegeben. «Ich freue mich natürlich, dass es gleich zum Sieg gereicht hat.»

Als absolut Schnellster sicherte sich der Rothenthurmer Thomas Schilter vom TSV Steinen die Topzeit. «Ich freue mich, dass ich heute meine gute Form ausspielen konnte. Es half mir auch, dass es im unteren Abschnitt noch nicht so heiss war.» Der Sieg bedeute ihm viel, da es

ihm in den letzten Jahren am Wildspitzlauf jeweils nicht so gut gelaufen sei, ergänzte der dreissigjährige Schwyzer, welcher persönliche Bestzeit lief, erfreut.

Weitere Schwyzer liefen siegreich ein

Auch weitere Schwyzerinnen und Schwyzer konnten sich über Kategoriensiege freuen. So liefen auch der Steiner Stefan Marty und Doris Koller aus Buttikon in ihren Alterskategorien als Schnellste ein. Während die Hauptläufer von Steinerberg auf den Wildspitz eine Strecke von 7,75 Kilometern mit einer Höhendifferenz von 970 Metern bewältigten, betrug die Länge im Wildspitzsprint von der Obhäg-Kapelle bis ins Ziel auf den Aussichtsberg 2 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 350 Metern. Als Sieger des Wild-

spitzsprints reüssierte bei den jungen Damen bereits zum dritten Mal in Folge die Goldauerin vom TSV Steinen Seraina von Flüe. Ihr Bruder Dario holte sich bei den Knaben hinter dem Urner Sprintsieger Dario Imhof den zweiten Platz.

Grosse Vorfreude auf das Jubiläum

«Dass sich bei unserer ersten Onlineanmeldung gleich über 150 Läuferinnen und Läufer registriert haben, überrascht mich sehr positiv. Und die Bedingungen stellten sich als hervorragend heraus», freute sich der OK-Präsident Beat Hofstetter (51), welchem vom organisierenden KTV Steinerberg rund siebzig Helferinnen und Helfer zur Verfügung standen. Im kommenden 40. Jubiläumslauf werde es eine grosse Party geben. Bereits jetzt seien Livemusik

und wertvollere Preise garantiert. «Mein Wunsch stellt an der nächsten Austragung vom 26. September 2021 ein schönes Lauf- und Dorffest dar», hofft der Steiner Beat Hofstetter.

39. Wildspitzlauf

Herren, Hauptklasse: 1. Thomas Schilter (Rothenthurm) 42:22,7. 2. Tobias Baggenstos (Gersau) 42:54,0. **Ferner:** 4. Samuel Beeler (Rothenthurm) 48:43,4. 6. Ricky Steinauer (Einsiedeln) 49:20,0. 10. Roman Truttmann (Steinerberg) 55:52,7. 11. Stefan Wipfli (Goldau) 57:11,7. 13. Martin Truttmann (Steinerberg) 58:12,2. 14. David Freitag (Goldau) 1:02,01. 15. Marc Steinauer (Einsiedeln) 1:02,02. 17. Andreas Schorno (Steinerberg) 1:04,16. 18. Mathias Camenzind (Steinerberg) 1:21,07.

Senioren, 1: 1. Philipp Arnold (Cham) 44:18,8. **Ferner:** 3. Ben Krähenmann (Schwyz) 48:20,6. 6. Stefan Mettler (Ibach) 52:03,4. 9. Marzell Reichlin (Rothenthurm) 54:44,1. 10. Thomas Hodler (Goldau) 59:13,1. 2: 1. Stefan Marty (Steinen) 46:35,4. **Ferner:**

4. Tobias Giesser (Unterägeri) 53:52,2. 8. Marcel Felder (Schwyz) 1:00,30. 9. Patrick Rust (Schwyz) 1:00,51. 3: 1. Markus Grünfelder (Baar) 52:37,9. **Ferner:** 3. Andreas Delmenico (Goldau) 54:08,4. 4. Paul Schmidig (Muotathal) 54:25,1. 5. Peter Ziswiler (Oberarth) 56:44,2. 6. Adrian Bättig (Goldau) 57:14,2. 9. Reto Durrer (Einsiedeln) 58:42,2. 17. Bruno Strickler (Steinerberg) 1:10,30. 20. Daniel Truttmann (Steinerberg) 1:14,08. 21. Markus Hirtner (Oberarth) 1:16,14. 23. Daniel Schnüriger (Seewen) 1:24,57. **4:** 1. Hans Christen (Gettnau) 55:12,9. 2. Karl Beeler (Rothenthurm) 58:08,9. **Ferner:** 4. Richard Horat (Brunnen) 1:03,03. 6. Hans Aschwanden (Seelisberg) 1:08,55.

Junioren: 1. Martin Köhle (Stäfa) 51:09,6. **Schüler:** 1. Linus Hubler (Buttisholz) 1:03,49. 2. Niklas Schuler (Steinerberg) 1:18,10.

Damen, 1: 1. Pascale Rebsamen (Zürich) 49:11,0. **Ferner:** 7. Gloria Müller (Unterägeri) 55:54,5. 10. Sandra Schorno (Steinerberg) 1:23,32. 2: 1. Angela Haldimann (Niederuzwil) 50:40,1. **Ferner:** 3. Marlen Gisler (Rickenbach) 1:07,04. 5. Eveline Ott (Sattel) 1:16,28. 3: 1. Anita Hürlimann (Unterägeri) 56:33,9. **Ferner:** 4. Patricia Lustenberger (Sattel) 1:14,57. 7. Elena Benetti (Goldau) 1:21,23. **4:** 1. Doris Koller (Buttikon) 1:07,17. 2. Caroline

Krop (Brunnen) 1:09,47. **Ferner:** 7. Monika Heinzer (Ibach) 1:22,33. **Juniorinnen:** 1. Siana Senn (Stäfa) 55:26,2. 2. Andrina Lustenberger (Sattel) 1:08,48.

Wildspitzsprint, Knaben: 1. Dario Imhof (Sisikon) 16:37,8. 2. Dario von Flüe (Goldau) 16:44,3. 3. Livio Bättig (Goldau) 18:55,7. 4. Rafael Vivot (Steinerberg) 21:11,4. 5. Lewin Ehrler (Steinerberg) 23:12,0. **Ferner:** 7. Cyrill Lindauer (Steinerberg) 24:51,1. 8. Andy Lindauer (Steinerberg) 26:00,2. 9. Lars Stutzer (Steinerberg) 27:03,0. 11. Noel Auf der Maur (Arth) 32:51,8. 12. Reto Auf der Maur (Steinerberg) 33:59,9. 13. Janis Auf der Maur (Steinerberg) 42:16,8.

Mädchen: 1. Seraina von Flüe (Goldau) 18:15,4. 2. Livia Casagrande (Steinen) 18:16,4. 3. Nina Casagrande (Steinen) 19:03,8. 4. Fiona Reichlin (Rothenthurm) 19:51,9. **Ferner:** 6. Livia Reichlin (Rothenthurm) 23:35,3. 7. Anne-Sophie Vivot (Steinerberg) 25:02,6. 8. Jael Stutzer (Steinerberg) 27:19,3. 9. Lara Auf der Maur (Steinerberg) 33:59,1. 10. Nuria Auf der Maur (Steinerberg) 36:09,0.

Hinweis

Die Gesamttrangliste ist unter www.ktvsteinerberg.com/wildspitzlauf zu finden.



Den Sprint meisterte Dario Imhof aus Sisikon am schnellsten.



Die Wildspitzlauf-Sieger heissen Pascale Rebsamen und Thomas Schilter.



Nicht nur im Zielbereich wurden die Läufer von Zuschauern unterstützt.



OKP Beat Hofstetter freute sich über eine gute Durchführung.